

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

205 (3.9.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Mittel und Baumstraße Ecke... Preis ins Haus geliefert...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Theil...

Nr. 205. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Mittwoch den 3. September 1902. Telefon-Nr. 96. 18. Jahrgang.

Badische Chronik.

Mannheim, 2. Sept. Der unbekante Mann, welcher am 31. August beim Ueberfahren der Straße von einem elektrischen Straßenbahnwagen erfasst und so zu Boden geschleudert wurde...

Schwetzingen, 1. Sept. Zur gestrigen 41. Wanderversammlung der badischen Vereine für Bieneucht hatten sich die Züchter aus allen Theilen Badens außerordentlich zahlreich eingefunden...

Karlsruhe, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Karlsruhe, 1. Sept. Gestern Nacht wurde in Dillstein der etwa 25jährige Robert Schückle von zwei Italienern derart in die Seite getroffen, daß er schwerverletzt heimgetragen werden mußte...

Sornheim, 1. Sept. Gestern Nachmittag fand die Einweihung des neuerbauten hiesigen Kleinkinderkinderhauses unter sehr zahlreicher Theilnahme Seitens der Einwohnerschaft statt...

Vermischtes.

Berlin, 2. Sept. Der Führer der 47. Brigade in der Schlacht bei St. Privat, Generalleutnant a. D. v. Leonhardt, ist auf der Besitzung seines Sohnes in Nyitra-Sarfo in Ungarn, 85 Jahre alt, gestorben.

L. Berlin, 1. Sept. Der Preis in dem Wettsschießen um das Kaiserabzeichen der Jäger und Schützenbataillone der gemeinsamen Armee ist in diesem Jahr der 4. Kompagnie des Gardejägerbataillons zugefallen...

Berlin, 31. Aug. Ein polnischer Kriegsschiff wurde, wie der „Dziennik“ berichtet, dieser Tage in dem russischen Orte Niwa in der Nähe der preussischen Grenze von Eisenbahnarbeitern aufgefunden...

hd Berlin, 1. Sept. (Tel.) Der Prozeß gegen das Blumen-Medium Anna Rothke soll im Oktober ds. Js. stattfinden.

Berlin, 1. Sept. In der Nacht zum Sonntag wurden die Bewohner der Alsenlebensstraße durch Lärm und Lärmen aus dem Schlafe geweckt. Ein Taximeter kaufte vorbei, in dessen Innern zwei den besseren Ständen angehörende junge Männer einen erbitterten Zweikampf ausfochten...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Freiburg, 1. Sept. Gestern und heute tagte hier die 39. Jahresversammlung des „Mittelrheinischen Gas- und Wasser-Fachmänner-Vereins“...

Leipzig, 2. Sept. (Tel.) Heute Mittag brach in der chirurgischen Klinik des hiesigen Krankenhauses St. Jakob, wie es heißt, infolge Kurzschlusses Feuer aus.

Koblenz, 1. Sept. Ueber den schon kurz gemeldeten Selbstmord einer Frau mit ihrem Kinde ist noch Folgendes mitzutheilen: Die beiden Leichen wurden gestern Abend gegen 8 1/2 Uhr an der Unfallstelle gefunden...

Köln, 2. Sept. Der Arbeiter Pfaffenhausen, der des Mordes an dem in Heiligenhaus aufgefundenen und gräßlich verstümmelten Manne Namens Früh als dringend verdächtig, verhaftet wurde...

Köln, 2. Sept. (Tel.) Heute Morgen wurde der Appretur Mathis mit seiner in anderen Umständen befindlichen Frau und 3 Kindern in ihrer Wohnung durch Kohlenoxydgas vergiftet aufgefunden.

Freiburg und knüpfte daran eine Besprechung der hiesigen elektrischen Centrale. Sodann sprachen die Herren Direktor Begegnen-Giebel über die Ausführung von Haus-, Gas- und Wasser-Einrichtungen...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. September. Vom erbgroßherzoglichen Hofe. Der Erbgroßherzog von Baden ist von den Truppen-Besichtigungen im Mandelbergelände wieder nach Koblenz zurückgekehrt...

Aus Anlaß des Sedanstages haben die militärischen Gebäude heute geflaggt.

Kolosseum. Die neue Variete-Saison hat begonnen, und man kann ihr ein für das Publikum wie für die Direktion sehr erfreuliches Prognostikon stellen. Denn man wird doch sicher annehmen dürfen, daß die bewährte Direktion, die ein so vorzügliches Eröffnungsprogramm aufstellte...

Der Gartenbauverein beginnt morgen — Mittwoch Abend — nach zweimonatlicher Pause wieder seine allmonatlich stattfindenden Versammlungen.

hd München, 2. Sept. (Tel.) In der vergangenen Nacht feuerte ein auf einer Wiese außerhalb der Stadt in Begleitung eines Mädchens befindlicher Soldat aus Muthwillen einen Revolver ab.

Von anderer Seite wird hierzu gemeldet: In der vergangenen Nacht um 1/2 Uhr wurde ein Schuhmann davon verhandigt, daß auf einer Wiese bei der St. Josephkirche ein Soldat geschossen habe.

hd Zürich, 2. Sept. (Tel.) Heute Morgen wurde der Appretur Mathis mit seiner in anderen Umständen befindlichen Frau und 3 Kindern in ihrer Wohnung durch Kohlenoxydgas vergiftet aufgefunden.

Florenz, 2. Sept. (Tel.) Heute morgen nahmen die Antifeder, die Angestellten der Straßenbahn, die Straßenfeger und fast alle anderen Arbeitsklassen mit Ausnahme der Arbeiter von Pignone die Arbeit wieder auf.

Neapel, 31. Aug. Gestern Nachmittag gerieth das Gefäß unterhalb dem sogenannten Liberiusbrunnen, dem Helsen, von dem aus Liberius nach seine Opfer ins Meer stürzte, durch die Unvorsichtigkeit eines Holzwechters in Brand.

**Zwei ungarische Büffelkuehe** gingen heute Mittag aus der Stallung des hiesigen Viehhofes durch, sprangen über die Verladerrampe auf den Bahnkörper und auf diesem bis zum Friedrichshof, dann durch die Kriegstraße, Weiterheimer-Allee bis zur Maxabahn, alsdann den Bahnkörper entlang bis zur Karlsrufer- und durch diese bis zur Gartenstraße, wo sie von einigen Schulknaben angehalten und in den Holzlagerplatz der Firma Schmieder und Mayer getrieben wurden. Hier wurden die Thiere von vier vom Schlachthof nachgekauften Kopschlächtern gefesselt, denen es gelang, das eine Thier nach dem Schlachthof zurückzutreiben, während das zweite nochmals durchging, bis sie es in der Kriegstraße zu Fall bringen konnten. Von dort wurde es dann mit dem Viehtransportwagen nach dem Schlachthof zurückgebracht. Ein Unfall hat sich dabei nicht ereignet.

**Diebstahl.** Ein lediger Tagelöhner aus Oberharmersbach entwendete in den letzten Tagen seinem Schlafkollegen Kleidungsstücke im Werth von 10 Mark. Er ist verhaftet worden. — Ferner ist einem hiesigen Arbeiter, während er am Hauptbahnhof auf dem Vorplatz geschlafen hat, eine silberne Taschenuhr gestohlen worden.

**Aus den Nachbarländern.**

**Zweibrücken, 1. Sept.** Heute Morgen wurde der in der hiesigen Gefangenenanstalt angestellte Aufseher Ruf im Schneiderei-Arbeitszelle von dem Gefangenen Philipp Daubner von Mutterstadt überfallen und durch zwei Stiche mit der Schneidmesser an der Stirne und auf der Brust nicht unerheblich, jedoch glücklicherweise nicht lebensgefährlich verletzt.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**Berlin, 2. Sept.** Die in der Presse verbreitete Nachricht, daß auch der Oberleutnant Hilberbrand verabschiedet worden sei, ist nach den Erkundigungen der An. Z. unrichtig. Es scheint, daß ihn an den in Gumbinnen zu seiner Ehrung getroffenen Veranstaltungen keine Schuld trifft.

**L. Rudapest, 2. Sept.** Die Stadtbehörden von Kronstadt in Siebenbürgen haben die Verordnung, daß die Stadt von jetzt ab amtlich den Namen Brassó trage, mit Widerstand aufgenommen. Der Vorsitzende erklärte, der Magistrat werde sich lediglich streng an das Gesetz halten. Im Privatverkehr könne auch weiterhin Niemand den Gebrauch des Namens Kronstadt verhindern. (B. Z.)

**Wien, 1. Sept.** Kaiser Franz Josef ist in Begleitung des Erzherzogs Rainer mit Gefolge heute Mittag 1 Uhr hier eingetroffen und im Krongarten begrüßt worden. Alsdann ließ sich der Kaiser auf einem Sesselsboot nach der Nacht „Maramara“ übersehen, die um 4 Uhr nachmittags vom Kriegshafen auslief, um zu der Manöveresabre zu stoßen.

**hd Rom, 2. Sept.** Eingeweihte Kreise berichten, der König Victor Emanuel und Minister Brinetti hätten sich höchst befriedigt über den Empfang in Berlin ausgesprochen. Es scheinen in Berlin auch beruhigende Erklärungen über die Erneuerung der Handelsverträge abgegeben worden zu sein, derart, daß Italien versichert wurde, die deutschen leitenden Kreise würden den berechtigten Wünschen Italiens mit allem Eifer entgegen zu kommen bemüht sein. (Kff. Ztg.)

**hd Rom, 2. Sept.** Der Vatikan hat der spanischen Regierung seine Antwort bezüglich der Erneuerung des Konkordats zugehen lassen. Die Bedingungen des Vatikan scheinen der spanischen Regierung unannehmbar zu sein. Man vermutet, daß der Vatikan beabsichtigt, eine Minister-Krise in Spanien herbeizuführen. Die Königin-Mutter von Spanien ist infolge eines Telegrammes des Papstes nach Spanien zurückgekehrt. Der Wortlaut des Telegramms besagt, die Anwesenheit der Königin-Mutter sei notwendig, um die Rechte und Interessen der Kirche zu schützen.

**Paris, 2. Sept.** Dem „Figaro“ wird aus Rom berichtet, daß der Papst morgen den ersten der für den Monat September angelegten französischen Pilgerzug empfangen werde. Man weiß noch nicht, ob er dabei die Adresse beantwortet wird, die der bekannte Führer der französischen Katholiken Garmel verlesen werde. Jedenfalls sei es sicher, daß entsprechend dem Willen des Papstes in der Adresse jede politische Anspielung vermieden werde.

**Paris, 2. Sept.** Der Automobilklub veranstaltete heute Nachmittag zu Ehren des Schah von Persien im Bois de Boulogne mit besonderer Genehmigung des Polizeipräsidenten ein Automobilrennen, an welchem 34 Wagen theilnahmen.

**hd Namur, 2. Sept.** Der gestern abgehaltene Kongreß der belgischen Schullehrer forderte sämtliche Mitglieder auf, mit allen Kräften bei der Regierung dahin zu wirken, den allgemeinen Schulzwang in Belgien

Wälder zusammengepackt und angezündet, um auf dem Feuer seine Maccaroni zu kochen. Auf einmal wirbelte ein Windstoß die brennenden Wälder in die Höhe, und als sie niedersielen, setzten sie das ganze umliegende Gehölz im Nu in Brand. Die drei Holznechte versuchten das Feuer zu löschen, aber vergeblich. Es griff in dem dünnen Holz mit entsetzlicher Geschwindigkeit um sich, und bald sahen sich die drei Unglücklichen von einem Feuerkreise eingeschlossen. Die ganze Bevölkerung der Insel eilte herbei, konnte aber den drei Unglücklichen keine Hilfe bringen. Zwei Holznechte verbrannten. Der dritte, ein gewisser Carmine Russo, flüchtete von den Flammen gehetzt, von Klippe zu Klippe und wagte endlich den Sprung ins Meer. Er wurde sogleich in Sicherheit gebracht, aber auch seine Brandwunden sind so schwer, daß man an seinem Wieder-aufkommen zweifelt. (Kff. Ztg.)

**Kosny-sous-bois bei Paris, 2. Sept. (Tel.)** Gestern Abend stürzte hier ein Neubau ein. Acht Arbeiter wurden hierbei schwer verletzt.

**Eureux (Dep. Eure), 2. Sept. (Tel.)** Hier brannte gestern Abend das Garnisonssuttermagazin nieder. Der Schaden beträgt etwa 100 000 Frks.

**Die serbenfeindlichen Demonstrationen in Agram.**

**Agram, 2. Sept.** Gestern Abend wiederholten sich die serbenfeindlichen Kundgebungen. Eine johlende Menge riß die Schilber der serbischen Bank herunter, zertrümmerte zahlreiche Fenster und verhöhnte die Polizei. Hierauf wurde Militär requirirt, welches die Straßen und Plätze besetzte. Während die Demonstranten in Seitenstraßen gedrängt wurden, gelang es einer zweiten Schaar, ungehindert starke Beschädigungen an serbischen Gebäuden vorzunehmen. Gegen 9 1/2 Uhr war die Ruhe wiederhergestellt.

**Agram, 2. Sept. (Tel.)** Bei den gestrigen Kundgebungen verübten die Demonstranten ein entsetzliches Werk der Zerstörung. Zahlreiche serbische Geschäfte und Kaufhäuser wurden geplündert. Die Menge zog johlend und ungehindert von der Polizei, die viel zu schwach war, um sie aufzuhalten, durch die Straßen. Da die Garnison im Manöver war, konnten nur 2 Büge Militär von der Polizei zur Hilfeleistung herangezogen werden. Diese säuberten wohl die Straßen, konnten aber nicht verhindern, daß die Menge sich in anderen Straßen sammelte und dort das Zerstörungswerk von Neuem begann. Um 2 Uhr hörten die Ausschreitungen auf. Nach einer Bekanntmachung mußten die Lokale um 9 Uhr, die Gasthöfe um 7 Uhr Abends geschlossen sein.

gen einzuführen. Der Kongreß drückte die Hoffnung aus, die Regierung werde diesem Wunsch baldigst nachkommen.

**D London, 2. Sept.** Das Allgemeinbefinden von König Eduard macht andauernd ganz vorzügliche Fortschritte, was in der Hauptfrage einmal dem Aufenthalt auf dem Meere und dem Genießen der reinen Seeluft, das andere Mal aber auch dem andauernd günstigen Wetter zuzuschreiben ist, das den Monarchen bei seinem gegenwärtigen Aufenthalt in den schottischen Bergen begleitet. Die Aufenthaltsdauer des Herrscherpaares im Schlosse zu Balmoral ist bis heute noch nicht festgesetzt, doch verlautet als ziemlich sicher, daß Königin Alexandra vor ihrem Gemahl nach Dänemark an den Hof ihres königlichen Aufenthalts aufbrechen wird. Mitte September wird auch König Eduard eintreffen, jedoch nur wenige Tage in Kopenhagen verweilen, um in Begleitung seiner Gemahlin an Bord der „Victoria and Albert“ nach England zurückzulehren. Zur Zeit der Anwesenheit des englischen Herrscherpaares in der dänischen Hauptstadt werden auch der König der Helenen, die Prinzessin Wittve, der Großfürst-Thronfolger Michael und das Herzogspaar von Cumberland daselbst verweilen.

Der Großfürst-Thronfolger Michael von Rußland ist gegenwärtig Gast König Eduards auf dem Schlosse von Balmoral, um von seiner Rückkehr von Kopenhagen Ende September auf mehrere Wochen in Keele Hall zu residieren, wo — voraussichtlich Anfang Oktober — auch König Eduard zu kurzen Besuchen eintreffen wird. Keele Hall ist eine in der Grafschaft Staffordshire gelegene alte englische Residenz und befindet sich gegenwärtig in dem Besitze der Gräfin Torby.

**Dublin, 2. Sept.** Durch die Bekanntmachung werden die Bestimmungen verschiedener Abschnitte des Ausnahmegesetzes der Crimes act auf weitere sechs irische Grafschaften und die Städte Dublin und Limerick ausgedehnt. Der Abschnitt über summarische Rechtspflege wird in gewissen Distrikten dieser Grafschaften zur Anwendung gebracht, ebenso auch in Dublin und Limerick.

**hd Sofia, 2. Sept.** Der Untersuchungsrichter, welcher mit der Untersuchung gegen die Gefangenen der macedonischen Banden beauftragt ist, nahm gestern im Lokale des Boutschew-Komitees eine Durchsicht vor und beschlagnahmte zahlreiche Dokumente. Weitere Durchsichtungen fanden auch in einigen von Macedoniern besetzten Hotels statt. Viele Waffen wurden beschlagnahmt. Die Regierung scheint entschlossen, scharf gegen das Komitee vorzugehen zu wollen. (B. Ztg.)

**Konstantinopel, 1. Sept.** Die Feiern der Thronbesteigung ist glänzend und ohne Störung verlaufen.

**hd Konstantinopel, 2. Sept.** Nach Berichten aus Eremit in Kleinasien ist ein Aufstand der Muselmanen gegen die Christen ausgebrochen.

**Die Kaiserreise in Posen.**

**hd Posen, 2. Sept.** Das Kaiserpaar ist heute Mittag um 12 1/2 Uhr mittels Sonderzug nach Posen abgereist.

**Berlin, 2. Sept.** Der Reichskanzler Graf Bülow hat sich, begleitet von dem Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Kourab und dem Oberleutnant Graf Victor zu Eulenburg nach Posen begeben.

**Posen, 2. Sept.** Die Stadt ist bis in die Nebenstraßen reich geschmückt; überall steht man Fahnen, Girlanden, Belarier und Schaufensterdekorationen. Die Feststraße vom Bahnhof bis zum Generalkommando, der Wohnung des Kaiserpaares, ist mit einer dichten, doppelten Reihe von Bannern und Girlanden umsäumt. Am Berliner Thor sind große Obelisken errichtet und riesige Tribünen aufgeschlagen. Vor dem zu enthüllenden Kaiser Friedrich-Denkmal ist ein prunkvolles Kaiserzelt erbaut. Der Menschenandrang ist groß, der Fremdenzufluß aus der Provinz Posen ist gewaltig. Die Hotels sind vollständig besetzt. In den Straßen herrscht reges Leben. Das Wetter ist schön und der Gesamt-Eindruck großartig.

**hd Posen, 2. Sept.** Eine Freitag Abend konfiszirte Nummer des Blattes „Praca“ wurde in zweiter Ausgabe nochmals konfiszirt. Gestern wurde der Redakteur Kwiatkowski verhaftet und der Druck einer dritten Ausgabe unmöglich gemacht, weil die Polizei den Satz der inkriminirten Nummer vernichtete.

**hd Petersburg, 2. Sept.** Zur Kaiserparade in Posen schreibt Fürst Meshchjerski u. A.: Kaiser Wilhelm halte es für nötig, sein Streben nach Annäherung an Rußland kundzugeben. Diesen Charakter trage die von ihm an den Generalgouverneur von Warschau und an die Offizierkorps zweier in Warschau stehender Regimenter gefandene Einladung, der Parade in Posen beizuwohnen. Fürst Meshchjerski findet in einer Annäherung Rußlands an Deutschland das beste Gegengewicht zum Dreibund. (H. Z.)

**Präsident Roosevelt und die Monroe-Doktrin.**

**Newport, 2. Sept.** Präsident Roosevelt kam heute in einer Rede, die er in Proctor im Staate Vermont hielt, wiederum auf die Monroe-Doktrin zu sprechen. Er führte aus: Wir glauben an die Monroe-Doktrin keineswegs als wenn sie ein Angriffsmittel wäre. Sie bedeutet nicht, daß wir gegen irgend eine Macht aggressiv sind. Sie bedeutet vielmehr nur, daß wir als größte Macht dieses Kontinents dem zuerst unter der Präsidentschaft Roosevelts aufgestellten Grundsatz treu bleiben, daß dieser Kontinent von keiner europäischen Macht, welche es auch sei, als ein Gegenstand politischer Kolonisation betrachtet werden darf. Das ist eine Doktrin des Friedens, eine Doktrin, bestimmt dazu, auf diesem Kontinent die Möglichkeit zu sichern, daß die Vereinigten Staaten sich im Frieden auf ihren eigenen Wegen entwickeln. Die Doktrin wird so lange respektirt werden, als wir eine starke Marine haben, nicht viel länger. Im Privatleben ist derjenige, welcher versichert, er wolle etwas thun, was er dann nicht voll verricht, immer ein verächtliches Geschöpf, und als Nation wäre das letzte, was wir uns gestatten dürften, eine Position einzunehmen, die wir nicht zu behaupten beabsichtigen. Prahlerei und Aufschmeichelei sind im Privatleben fast immer das Zeichen eines schwachen Mannes, und eine Nation, die stark ist, hat es nicht nöthig, ihre Staatsmänner überhals zu lassen. Am allerwenigsten wünscht eine Nation von Selbstachtung, daß ihr die staatlichen Vertreter irgend einer anderen Macht zu nahe treten, sie bedrohen oder insultiren. Unsere Haltung gegen alle Mächte muß von so würdevoller Höflichkeit und Achtung sein, als wir selbst wollen, daß sie uns bezeigen. In Erwiderung darauf müssen sie Willens sein, uns diejenige freundliche Rücksicht zu erweisen, die wir von ihnen entziehen beanspruchen. Wir dürfen ihnen nicht mehr Unrecht thun, als wir uns eventuell von ihnen gefallen lassen müssen. Aber wenn wir eine Position einnehmen, wollen wir uns vor Augen halten, daß ihre Aufrechterhaltung von uns selbst abhängt und zwar abhängt davon, daß wir zeigen, wir haben die Fähigkeit, sie aufrecht zu erhalten. Schande über uns, wenn wir die Monroe-Doktrin verstehen und dann, wenn unser Anspruch in Zweifel gezogen wird, nur zeigen, daß wir eine leere Prahlerei vorgebracht haben und daß wir nicht im Stande, sind unsere Worte durch Thaten zu unterstützen.

**England und Transvaal.**

**London, 2. Sept.** Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus in Barberton (Transvaal) meldet in einem Telegramm vom 30. August: Nach sorgfältiger Prüfung vieler Meinungen in dieser Gegend bin ich der Ansicht, daß für Unternehmungen in Goldbergwerken eine große Zukunft in Aussicht steht. Einige bekannte Ingenieure haben kürzlich erklärt, daß die Formation der Hauptschichten des goldhaltigen Gesteins von

ebenso permanentem Charakter sei wie die des Randgebirgs, und daß dem Hauptergange mehrere andere auf beiden Seiten parallel laufen, die die Ausbeutung lohnend erscheinen lassen. Man habe Grund zu glauben, daß die Erzader in Laufende von Fuß tief unter die Sohle des Thals herabgehen ähnlich wie an gewissen Stellen des Randgebirgs.

**Telegraphische Kursberichte**

2. September.

<b>Frankfurt a. M.</b>	<b>Bankrenten</b>	107,50	<b>Dortmunder</b>	47,--
1/4 Uhr Nachm.	Wiener B. B.	116,75	Reisen: fest.	
Erbit	Ottomanbank	115,20	Berlin (Schlußkurs.)	
Disconto	Union	—	4 1/2% B. B.	135,60
Staatsbahn	Jura Smp.	100,20	3 1/2% Reichsb. B.	102,40
Bombarden	Mittelmeer	89,30	8 1/2%	92,50
Teubenz:	Sarpener	167,25	3 1/2% Pr. Conf.	102,25
<b>Frankfurt a. M.</b>	5% Argentinier	—	Kredit	216,90
(Anfangskurs.)	5% South. Pref.	—	Disconto	187,60
Ost. Cred. A.	3 1/2% B. B. 1902	100,85	Dresdener	145,--
Ost. Staatsb. A.	4% B. B.	105,25	Nat.-B. f. D. Schl.	116,25
Bombarden	4 Abg. 3 1/2% B. B.	—	Staatsbahn	154,--
19,20	St. B. l. G.	130,--	Gelsen. Bergw. B.	173,20
1/4 Uhr Nachm.	St. B. l. G.	100,40	Bochumer	187,10
Erbit	3 1/2% 1892/94	106,50	Saurz. Hütte	203,--
102,25	3 1/2% 1900	100,45	Sarpener	167,40
188,10	8% B. B. St. D. M.	—	Hibernia	173,70
176,--	4% Griechen	44,25	Dortmunder	47,--
26,90	4% Mexiko	123,20	H. G. B.	175,80
115,10	4% Türkei	29,60	Schneider	92,--
124,--	5% Argentinier	87,20	Dynamit Tr. B.	172,--
103,60	5% Chile	101,--	B. Schl. - Metallw.	204,75
Teubenz: fest.	5% Mexikaner	101,20	D. Metallw. - B.	190,--
<b>Frankfurt a. M.</b>	5% III 68 42,60		Raubad-Bacifc	143,--
(Schlußkurs.)	8% „	26,90	Verbindungs	1% „
163,85	8% „	183,--	4% „	—
204,87	8% „	118,20	Wien (Vorber.)	
813,33	Meridionalb.	130,--	Creditaktien	689,25
854,16	Verbindungs	65,70	Staatsbahn	717,50
81,--	Nordb. Lloyd	109,80	Bombarden	72,--
17,--	Wachsch.	109,80	Wartnoten	117,78
16,24	Wachsch. G. B.	165,40	Ling. Goldr.	121,50
102,65	Karlsr. Wachsch.	224,--	„	97,90
92,50	4% „	55,55	Oest. Papierrente	101,80
102,70	4% „	176,50	Kronrenten	100,10
103,65	4% „	92,90	Bombarden	423,50
103,60	4% „	115,60	Alpine	—
158,69	4% „	—	Teubenz: fest.	
51,30	4% „	90,20	Paris.	
96,80	4% „	217,--	8% Rente	101,50
72,60	4% „	187,80	Spanier	84,30
84,69	4% „	154,20	Türken	29,70
102,25	4% „	19,25	Italien	—
98,60	4% „	—	Banque Ottoman	575,--
157,90	4% „	—	Mo Tinto	11,23
139,60	4% „	—	<b>London.</b>	
219,80	4% „	—	Debers	23
145,70	4% „	—	Chartered	3 1/2%
114,90	4% „	—	Goldfields	8 1/2%
142,50	4% „	—	Manubius	11 1/2%
183,30	4% „	—	Castrol	8 1/2%
183,30	4% „	—	Stichon Top	107 1/2%
183,30	4% „	—	Rouss. Raffin.	159
183,30	4% „	—	Souss. Raffin.	159

**Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.**

(Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) (3814a)  
 Telegramm-Adresse: **Amiralat London.**  
 Consols 94.18, Canadian Pacific 138.87, Acheson Ordinary 98.12, Union Ordinary 114.87, Rio Tinto 44.62, Barnato Consols 3.66, Chartered 3.81, East Rand Props. 8.84, East Rand Mining Estates 5.76, Geduld 8.00, Goldenhuis Estates 6.87, General Mining & Finance 3.44, Goldfields 8.50, Goerz & Co. 3.47, Johannesburg Investment 3.44, Matabel Sheba 0.50, Modderfontein 11.25, Nest Goch 4.06, Randfontein 3.37, Rand Mines 11.65, Van Ryn 3.44, De Beers 22.87, Jagersfontein 25.50, Associated 1.56, Associated Northern Blocks 3.53, Atlas 1.37, Cosmopolitan Props. 16.9, Great Boulder Props. 19.3, Great Boulder Perseverance 10.75, Great Fingall 7.87, Great Fingall Southern Blocks 0.44, Hannan's Brownhill 2.56, Horseshoes 9.00, Ivanhoes 7.50, Lake Views 2.37. Minen stetig, Amerikaner weiter fest. Auskultsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

**Wasserstand des Rheins.**

**Maxau, 2. Sept.** Morgens 6 Uhr 4,23 m, gef. 0,09 m.  
**Kehl, 2. Sept.** Morgens 6 Uhr 2,83 m, Bef.  
**Waldshut, 1. Sept.** Morgens 7 Uhr 2,81 m, fällt.

**Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.**

Die Luftdruckvertheilung ist im Wesentlichen die gleiche, wie am Vortag, indem eine Depression im Nordwesten Europas liegt, während ein barometrisches Maximum das Festland bedeckt; das Wetter ist hier überall heiter und warm. Von lokalen Gewittern abgesehen, ist eine Witterungsänderung nicht zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.**

September.	Barom.	Therm.	Wolkl.	Feuchtigkeit	Wind	Witterung
	mm	in C.	in 1000 m	in Brog.		
1. Nachts 9 U.	752.4	19.8	14.9	87	Still	bedeckt
2. Morgs. 7 U.	754.7	16.6	12.0	85	DES	heiter
2. Mitt. 2 U.	750.6	26.0	2.1	48	D	"

Höchste Temperatur am 1. Sept. 24,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5.

**Witterung am Montag den 1. September 1902:**

Hamburg, Münster, Metz und Chemnitz ziemlich heiter, Schweinfurt und Breslau meist bewölkt, Neufahrwasser (Danzig) haltender Niederschlag, Münchens Nachmittags Regen.

**Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. September, 7 Uhr Vorm.**  
 Rom heiter 21°, Nizza heiter 20°, Florenz heiter 17°, Triest wolkig 15°.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

**Bremen, 2. Sept.** Der Dampfer „Kautschou“ ist am 29. v. M. von Port-Said, „Döbenburg“ am 30. von Port-Said, „Hegeloland“ am 1. ds. von Dorothea, „Pfalz“ hat am 29. v. M. St. Vincent, Wittenberg, St. Vincent, „Großer Kurfürst“ am 31. Seydlitz, „Preußen“ ist am 29. v. M. in Aken, „Eachen“ in Antwerpen, „Gera“ am 30. in Genoa, „Trove“ am 1. ds. in New-York, „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven angekommen.



# Todes-Anzeige.

## Bürgerverein der Oststadt

setzt hiermit seine verehrlichen Mitglieder in Kenntniss, dass gestern Abend 5 1/2 Uhr die verehrliche Gattin unseres lieben I. Vorstandes, Herrn Ingenieur Kretz, gestorben ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/6 Uhr statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung. Zusammenkunft vor der Friedhofkapelle.

Karlsruhe, den 2. September 1902.

In Vertretung des II. Vorstandes:  
Der Ausschuss.

10672

### Statt besonderer Mittheilung.

# Todes-Anzeige.

Tiefbetruert geben wir unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute Nachmittag 1/5 Uhr unsere treue, liebevolle Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Tante und Grosstante

## Frau Auguste Müller

geb. Kammerer

nach längerem Leiden in nahezu vollendetem 88. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, 1. September 1902.

Adele Muntz, geb. Müller.  
Karl Muntz.  
Dr. Karl Muntz.

Im Sinne unserer Entschlafenen wolle von Blumenpenden abgesehen werden. Die Beisetzung findet am Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Westendstrasse 68. 10671

# Danksagung.

Allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich auf diesem Wege für die letzte Ehre, welche sie meiner verstorbenen Frau

## Walburga Burger

erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte:

Hermann Burger. B15788

## Pferd, Pony,

ein Leichtes, für kleineres Fuhrwerk, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10664 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

sehr schönes Thier, gut im Zug, ist billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 10663 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Den Herren

# Reservisten

empfehle ich zu außerordentlich billigen Preisen:

Anzüge zu Mt. 14, 16, 18, 20, 23, 25 bis 48.  
Joppen u. Saccos zu Mt. 6, 7, 8, 10, 11 bis 16.  
Stoff- u. Buckskinhosen zu Mt. 3, 4, 5, 6, 7 bis 12.

Für Anfertigung nach Maass großes Stofflager unter Garantie für bestes Passen. 10687

# N. Breitbarth

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Telephon Nr. 1512.

## Pädagogium Neuenheim

Diejenige Frau, welche am Montag Nachmittag am Obstand am Kaiserplatz einen Zwanzigmarschein statt einem Fünfmarschein eingenommen hat, möge denselben zurückbringen, indem sie erkannt ist. B15792

## Aufgepasst!

Wer seine getragenen Kleider, Stiefel, Betten, Möbel am besten verkaufen will, sende seine Adresse nur an K. Maier, Marktgrabenstr. 20.

## Möbeltransport.

Wer übernimmt den sof. Möbeltransport von Salem nach Karlsruhe? Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 4937a. Nach Auswärts gegen Rückporto. 2.1

## Theilhaber gesucht.

Weshandlung und Kundenmühle, nachweislich gut rentabel, sucht Theilhaber mit Einlage von 10-20 Mille. Kaufmann aus der Branche beborzugt. Offerten unter Nr. 4939a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein prima Neufabrikation von 20000 Mark ist gegen Nachzahlung ganz oder theilweise zu verkaufen. Off. unt. Nr. B15400 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

## Geld

in jeder Höhe (nicht unter Mt. 100.-) auf Schuldschein, Wechsel, Politen, Hypothek, Erbkauf u. dergl., weist sofort nach streng reell, diskret u. zu günstigst. Bedingungen. Ernst Marler, Nürnberg 83. 2631a\*

## Geld

Darlehen wird bei Abschluss von entz. Lebensversicherung konstant gewährt. Off. unter Nr. B15768 an die Exp. der „Bad. Presse“ (Bortobelhae).

## Geld

in jeder Höhe und zu jedem Zweck, diskret u. schnell erhält. Pass. Angeb. sof. dch d. Firma Kortenhoff & Reuter, Elberfeld. 2631a-2.1

## Geld

gibt Selbstsch. Klensch, Berlin, Brunnenstr. 11. Rückporto. 4932a.3.1

## Welsch' oder Herr od. Dame

leicht einer Frau 120 Mt. gegen hohen Zins und monatliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. B15768 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Hofgut

zu kaufen gesucht 25-50 Morgen groß, wünschlich mit Milchviehwirtschaft in der Nähe von Karlsruhe od. Heidelberg. Offert. unter Nr. B15781 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 3.1

## Haushälterin

am liebsten bei einzelner Herr. Eintritt sofort oder später. Gute Zeugnisse. Gef. Anerbietungen unter U. 2653 an 10653\* Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

## Agent gesucht.

Ein in den industriellen Kreisen Mannheims gut eingeführter Vertreter, der technische Artikel führt, würde sich durch Übernahme der Vertretung einer der ältesten und größten Maschinenfabriken der Erde mit nur 1a. Fabrikanten einen großen Mehrerwerb schaffen können. Offerten mit 1a. Referenzen erbeten unter E. N. 823 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg. 4906a

## Wirthsleute

Wegen Übernahme eines auswärtigen Geschäftes trete ich mein in bester Geschäftslage von Strassburg gelegenes Bierrestaurant ab. Vollständiges Inventar fast neu vorhanden. Für rührige junge Wirthsleute, insbesondere auch Metzger welcher selbst schlachten würde, eine günstige Gelegenheit, da beratender Geschäftsbetrieb hier fehlt. Zur Übernahme einige Tausend Mark erforderlich ohne Sicherheit. Brauerien stehen mit Kapital zur Verfügung wenn möglich. Übergabe wenn verlangt sofort. Ausdrückliche Offerten werden erbeten unter Chiffre K. 2468 an Haasenstein & Vogler, in Strassburg i. Els. 2.2

## Besseres weibl. Personal

sucht man billig mit bestem Erfolg durch Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin.

## Fabrik-Verkauf.

Fabrikate feinere Metall- und Lederwaaren. Rentabilität wird buchmäßig nachgewiesen. Die Fabrik besteht seit mehr als 40 Jahren, ist sehr gut mit Aufträgen versehen und hochmodern eingerichtet. Grund des beschriebenen Verkaufes sind Erbschafts-Auseinandersetzungen. Zur Übernahme größeres Kapital erforderlich. Bisheriger Besitzer bleibt auf Wunsch mit Kapital theilhaft. Selbstreferenzen wollen ihre Anfragen unter Angabe des disponiblen Kapitals richten unter Chiffre I. W. 1328 an G. L. Danne & Co., Stuttgart.

## Gelegenheitskauf für Brautleute.

2 neue franz. Bettladen m. Aufstell-aufsatz, 2 Röhre, 2 Matrasen, 2 Polster, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Gipsfontäne mit Aufstell-aufsatz, 1 Vertikale mit Spiegel, 1 Divan m. Tafeln, 1 besserer Tisch, 6 bessere Stühle, 1 Küchenschrank mit Aufstell-aufsatz, 1 Küchenschrank, 2 Hocker, 1 Küchenschrank für den billigen Preis von Mt. 450.- B15795.2.1

## Wegzugshalber zu verkaufen

M. Marmorplatten, 2-tür. Kleiderschrank, Tisch u. Stühle, Divan, hochfeiner Schreibtisch u. f. w. B15790 Steinstrasse 13, III. links.

## Weinfässer

verschiedener Größe sind billig zu verkaufen. H. Zink, Küfer, Waldhornstr. 45.

## Personal!!!

für Hotels, Restaurationen und Privatherrschaften

M. H. M. Hauwyler, Placirungsbureau, Karlsruhe i. S., Adlerstr. 23, Telefon Nr. 122.

## Frisenrgehilfe,

jüngerer, guter Rasirer, findet sofort Stellung bei R. Gartner, Durlacherstr. 87.

## Tapezier-Gesuch.

Zwei tüchtige Polsterer können sofort eintreten bei 10678.2.1

## Friedrich Kurr.

Möbellager u. Tapeziergeschäft, Kaiserstraße 19.

## I. Wagenjattler,

ein jüngerer Wagen- und Geschirrajattler, ein Jungschmied

sofort gesucht. 4934a.4.1

## 2 tüchtige Pflasterer

Müheres auf der Baustelle Durlach, Hauptstraße. 10679.2.1

## Büffet-Fräulein

welches auch etwas Kenntniss der Buchführung besitzt, gesucht. Nur empfehlenswerthe Töchter werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 4938a an d. Exped. d. „Bad. Presse“. 2.1

## Haushälterin

nach Auswärts gesucht. Tüchtige, erfahrene, gefasste Person für mittel-großen Haushalt zur Vertretung der Hausfrau und Wartung eines zweijährigen Kindes. Köchin im Hause. Offerten mit Gehaltsanprüchen, Zeugnisabschriften und ev. Photogr. an die Expedition der „Bad. Presse“ sub 4935a. 2.1

## Köchin,

welche gut kochen kann, wird gegen guten Lohn in eine Villa in Herren- alth zum sofortigen Eintritt zur An- hülfe bis 1. Oktober gesucht. Zu erst. Kaiserstr. 177, 4. St. Auf 1. Oktober wird ein jüngeres braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Durlacher Allee 13, 3. Stock. B15764

## Zimmer gesucht.

2 unmöbl. Zimmer in schöner Lage von einem Herrn auf 1. Okt. gefucht. Gelegenheit zum Abendessen ev. ganze Pension angenehm. Gef. Offerten unter Nr. B15778 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

## Zwei Kaufleute

suchen per 1. Oktober in der Nähe der Kaiserstraße ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Offerten unt. Nr. B15782 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Grosser Laden

zu vermieten

prächtiger, großer Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gef. Offerten sub Z. L. 1916 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. 4636a\*

## Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés

empfeilt das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17, Telefon Nr. 151. 9830\*

## Tüchtiges Mädchen

sofort gesucht. B15770

## Fr. Bührer & Co. Schuhfabrik,

Deggensfeldstraße 11.

## Dienstmädchen-Gesuch.

2.1 Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort bei gutem Lohn eintreten. Rudolfstr. 91. B15763

## Maschinen-Näherinnen

zum sofortigen Eintritt gefucht bei M. Silbermann, Pantoffel-Fabrik, Durlacherstr. 58. B15769

## Stellen suchen und finden auf's Ziel

Privatmädchen, Nr. 40-60.- Vierteljahrslohn, bei besseren Verhältnissen. Näheres Jahrgangstr. 30 bei Frau Kuppinger. B15786

## Zu vermieten.

Ein in Mitte der Stadt in Durlach, Gehaus von zwei verkehrsreichen Straßen, gelegenes, gutgehendes Spezerei-, Mehl-, Viktualien- und Flaschenbiergeschäft, der Neuzeit entsprechend, mit Kellern, nachweisbarem Absatz, sammt Ladeneinrichtung, dazu der ganze untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Wasserleitung im Hause, ist wegen Todesfall auf Wunsch sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark jährlich. Zu erfragen unter Nr. 10686 in der Exp. der „Bad. Presse“.

## Wohnung

in Durlach, bestehend aus 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus, 2. parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Kammern, an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 3 Treppen hoch.

## Schützenstr. 51 ist auf 1. Oktober eine

schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. B15695.2.2 Näheres im Laden daselbst.

## Jahrgangstr. 53a ist eine freundl.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

## Werkstätte zu vermieten.

Eine gut eingerichtete, helle Werkstätte, Holzschuppen und Keller ist wegen Todesfall mit oder ohne Werkzeug und Maschinen, für Glaser und Schreiner geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 12, 2. St. 10646.3.1

## Zu vermieten.

Zwei elegant möblierte, große Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmern) mit Centralheizung sind in schönster Lage der Stadt auf 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 144, im 4. Obergeschoss, rechts (Eingang Karlsruherstr.).

## Academiestr. 16, 2. St., erhält

jung. Mann, Lehrling od. Schüler, billige Kost und Wohnung. B15765

## Douglasstr. 8, sind zwei unmöbl.

Zimmer, parterre, ev. mit Keller u. Küche, auf 1. Okt. zu verm. Zu erst im Laden daselbst. B15778

## Ein freundlich möbl. Zimmer, nach

der Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näh. Bürgerstr. 15, 2. Stock b. Vorderhauses. B15772

## Gartenstr. 57, 5. St., Ecke Jollstr.,

können einige Arbeiter od. Mädchen billiges Logis erhalten. 2.1

## Scheffelstr. 13, 2 Treppen hoch ist

ein gut möbl. Zimmer, sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

## Waldhornstraße 49 ist im 3. Stock

des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. B15762.2.1

## Jahrgangstr. 85 sind zwei schöne

Mansardenzimmer mit Küche und ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. B15776.2.1

## Beamter sucht ungenirtes,

schön möbliertes Zimmer event. mit Pension. Anerbieten mit Preisangabe an die Exped. der „Bad. Presse“ u. B15787.

## Zimmer gesucht.

2 unmöbl. Zimmer in schöner Lage von einem Herrn auf 1. Okt. gefucht. Gelegenheit zum Abendessen ev. ganze Pension angenehm. Gef. Offerten unter Nr. B15778 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

## Zwei Kaufleute

suchen per 1. Oktober in der Nähe der Kaiserstraße ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Offerten unt. Nr. B15782 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## An erstklassiger Geschäftslage Lörrachs

# Grosser Laden

zu vermieten

prächtiger, großer Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gef. Offerten sub Z. L. 1916 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. 4636a\*

### Stuhl-Lieferung.

Für den Schulhaus-Neubau in der Nebenstraße sind 232 Stühle für die Handarbeitsstühle und 48 Hocker für den Zeichenstahl zu liefern.

Muster nebst Preisangabe sind längstens bis

**Samstag den 6. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr,**

beim städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 108, einzureichen.

Karlsruhe, d. 2. September 1902.

**Städt. Hochbauamt.**

### Stellenbesetzung.

Die Stelle einer **Schreibgehilfin** ist bei uns thronisch bald und zwar vorläufig provisorisch zu besetzen.

Die Besetzung muß eine schöne Handschrift haben, Gewandtheit in Stenographie besitzen und mit der Handhabung der Post-Schreibmaschine vertraut sein.

Bewerberinnen wollen ihre Gesuche samt Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum **10. September 1. Jd.** bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 28. August 1902.

**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

### Kantinen-Verpachtung.

Vom 1. Oktober d. J. ab soll die Kantine des 2. Bataillons 7. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 142 in Neubreisach anderweit verpachtet werden.

Preisangebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Kantinen-Verpachtung“ bis 15. September an das Bataillon nach Neubreisach zu richten.

Bedingungen werden gegen Einreichung von 1 Mk. verlangt.

2. Bataillon 7. Bad. Infanterie-Regts. Nr. 142.

### Fahrenis-Versteigerung.

Mittwoch den 3. September, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal, Fahrwegstr. 29, gegen Bar versteigert:

2 Beistellen mit Koff., Haarmatratzen u. Bolstern, 1 komplettes Bett m. Bolmatratzen, 2 Beistellen, Koff., 1 Bügelstisch, 1 Vertiko, 1 zweif. Schrank, 2 Kommode, 1 Wirtschaftsbüffel, 1 N. Eisschrank, 1 Erdöl-Lampe, 1 Gashelmlongue, 2 Servierbretter, 1 großer, kupferner Fleischhacker, 1 große Bratpfanne, 2 Wasen, 1 Spieluhr (Komet), 1 Parthie Messer, 2 Züher, 1 Krautkammer,

wozu Liebhaber einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902

**3<sup>te</sup> Königsberger Gold-Lotterie**

• 15 000 Geldgewinne: Mark

**250000**

Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.

**100000**

1 Prim. 75 000 = 75 000 M.

1 Gew. 25 000 = 25 000 „

1 zu 10 000 = 10 000 „

1 zu 5 000 = 5 000 „

1 zu 3 000 = 3 000 „

1 zu 2 000 = 2 000 „

2 zu 1 000 = 2 000 „

3 zu 500 = 1 500 „

4 zu 300 = 1 200 „

5 zu 200 = 1 000 „

40 zu 100 = 4 000 „

126 zu 50 = 6 300 „

397 zu 30 = 11 910 „

1000 zu 20 = 20 000 „

3000 zu 10 = 30 000 „

10418 zu 5 = 52 090 „

Loose 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme

**Carl Heintze**

in Gotha

und alle besseren Loosgeschäfte.

Loose hier zu haben bei **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15, **Alfred van Forstmann & Co.**, Kaiserstr. 112 und in der Expedition der „Bad. Presse“.

### Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfketten von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen bei zu verkaufen

**Gg. Heilmann,**

Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden.

## Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt:

**Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.**

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „

## Kofe-Bestellungen

Für Lieferung vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern aufstellen ließen, können von neu Zutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesknecht, sowie in unserem Verkaufstotal für Gastochapparate, Kaiserpassage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind wesentlich billiger als im vorigen Jahre.

Vom 1. September 1902 bis Ende August 1903 kosten im **Abonnement: Zerleinerte und geübte Kofe** für Zimmerköfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, **der Zentner 95 Pfennig,**

**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf Weiteres 10 Pfennig mehr.

Die Fuhrlohne sind billigt gestellt.

In den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 4 bis halb 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen statt und können in dieser Zeit zu Probef Feuerungen kleine Kofemengen und zwar schon von einem halben Zentner an abgeholt werden.

**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

## Zucht- u. Fettviehmarkt in Bretten

Mittwoch, 10. September.

## Wein-Versteigerung

in Freiburg im Breisgau.

Die Besitzer des Rebgutes **Blankenhornberg** bei Ihringen lassen folgende auf dem Gute selbstgezogene, naturreine Weine

**Freitag den 5. September 1902,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im Saale der alten Burse in Freiburg i. Br.,

nämlich:

**22100 Liter 1899er Ruländer, 1900er Riesling,**

**1901er Muscateller, Silvaner u. Ruländer, Weißherbst**

**Riesling, Traminer und Burgunder Rotwein**

öffentlich versteigern.

Proben werden auf Verlangen durch Hermann Blankenhorn in Mühlheim i. B. verabreicht.

Mühlheim i. Baden, den 27. August 1902.

Frau **Wilhelm Blankenhorn sen.,** Wittwe.

**Professor Dr. Adolf Blankenhorn,**

**Hermann Blankenhorn.**

## Vereins. Stenographie

(Stolze-Schrey).

Donnerstag den 4. September,

Abends halb 9 Uhr, beginnt unter

der Leitung des Landtags-

stenographen **Frey** ein

**Abendkurs**

für Damen und Herren.

**Bad. Handelsschule,**

Serrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße.

## Von der Reise zurück!

**Jakob Blum, Dentist**

Kaiserstrasse 127. 10473.2.1

## Sie ist eröffnet!

**Filiale 3 Chr. Wieder**

von

**Ludwig-Wilhelmstraße 20, Ecke Georg-Friedrichstr.**

Unserer verehrl. Kundschaft, Freunden und Gönnern,

sowie den Herren Rauchern in der Oststadt zur Nachricht

und gest. Kenntnisaahme.

Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Chr. Wieder. A. Bürger.**

## Cigarren, Cigaretten, Tabake.

Reiche Heirath vermittelt

Bureau Kramer, Leipzig.

Brüderstr. 6, Auskunft gegen 30 J.

**Rinderwagen,** gut erhalten billig

abzugeben.

**Rinderstr. 8, 2. Et. B15774**

## Café Hildenbrand

..... Waldstrasse Nr. 8 .....

In nächster Nähe des Grossh. Hoftheaters und des Colosseums.

••••• **Etablissement I. Ranges.** •••••

Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten

Aktion-Brauerei Pilsen.

Hugo Schneider, Direktor.

## Unterelsässische Ziegelwerke G. m. b. H.

**Weissenburg i. E.**

Sämtliche bessere Ziegelartikel von höchster Druck- und Wetterbeständigkeit und absolut kalkfrei. Spezialität: rotte Linthart gebrannte Maschinensteine zu Hoch- und Tiefbauten, rotte Flachziegel (Bierchwanne).

## Die Leser dieser Zeitung

sind im Bedarfsfalle auf die Firma

**Strauss & Bernhauer, Karlsruhe,**

**Kaiserstraße 109,** aufmerksam gemacht. Man findet dort eine

großartige Auswahl besonders guter Kleiderstoffe, Bett-,

Weiß- und Baumwollwaren, Herren-, Damen- und

Kindermoderoben. Die Preise sind wirklich billig und ist die

Bedienung streng reell.

9949 3.3

## JDEAL

einer

**Schönheits- und Kinder-Seife**

ist

**BACHEBERLE'S**

**Hygienische Priskalin-Seife.**

Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe.

Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienisch. Werth!

Epochenmachend auf dem Gebiete der Hygiene:

**Krystall-Priskalin-Rasir-Seife**

im Köcher.

Aerztlich warm empfohlen.

Preis pro Stück 50 Pfennig.

Erschätlich in den meisten Apotheken, Drogerien,

Parfümerien und Friseur-Geschäften.

## Schiffahrt.

Bis 30. September noch in vollem Betrieb, sind

preiswerth zu verkaufen: **3 gleichgebaute Passagier-**

**Schraubenboote,** 140 Personen, Vorder- und

Achzum Schleppeu geeignet, äußerst stark und

stabil gebaut, Schiff, Maschine und Kessel in tadel-

losem Zustande, 1<sup>tes</sup> Teigang, ganz geringer Kohlen-

verbrauch; ferner

**1 Passagierschraubenboot,** 80 Personen,

ca. 40 ind. HP, sonst wie oben;

**1 eisernes Kohlen- und Materiallager-**

**schiff,** ca. 4900 Ctr. **1 eiserne Gierponte**

m. Ein- u. Ausfahrtsprüchen f. schwere Lastfahrwerke.

Complete Anlandebrücken und Brückenschiffe,

Ketten, Anker etc. wegen Aufgabe der Fahrt.

Näh. unt. F. 4129 an Rudolf Mosse, Frankfurt a.M.

## Hotel-Verpachtung.

Bad Schandau a. Elbe, Sächs. Schweiz. Städtische Kur-

anstalt nebst Hotel und Restaurant vom 1. Jan. 1903 ab zu verpachten.

einzelu oder getrennt. Verkauf nicht ausgeschlossen.

Näheres durch den Stadtrath zu Schandau bis 30. Sept. 1902.

## Moselwein, Husser

frisch und flüchtig im Faß, bou-

quetreich und gelagert in Flaschen.

Beste Lagen und Jahrgänge.

**G. Jessen, Weingroßhandlung,**

10.9 **Karlsruhe 29a. 9119**

**Tischwein**

1900er weißen

Endinger Nr. 0.45 l per 1/4 Str. fl.

Ihringer „ 0.50 l ohne Glas

bei 6427\*

**Karl Baumann,**

**Karlsruhe, Akademiestraße 20.**

3.1 10676

## Süßer Apfelmot

kommt von heute an, jeden Tag frisch

gekeltert, zum Verkauf. Faß von

20-50 Str. 24 Pfg. p. Str.; größeres

Quantum billiger. Faßer leihweise.

**Karl Wagner**

**Apfelweinkellerei,**

**Durlach.**

## Wasche mit

**Luhns**

Butter! Honig!

stief, tägl. frisch, postfrei p. Nachnahme

feinste Natur-Rühmlich-Süßr-Butter

10 Pfd.-Coll 6 Mk., die 6 Pfd.-Coll

M. 3.60. Feinste Natur-Bienen-

Schleuder-Honig 10 Pfd.-Dose Mk.

4.50, 3. Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd.

Donig Mk. 5.25. **M. A. Koller,**

**Bucacz 42 via Breslau. 4913a**

## Gartenbauverein.

Wiederbeginn der Monats-

versammlungen: **Mittwoch**

den 3. September, Abends 8 Uhr

(Brauerei Schrempf).

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.

2. **Zwei kleinere Vorträge:**

a. Herr Obstbaulehrer Klein-

Augustenberg: „Altes und

Neues vom Pfanzgen der

Obstkäule“;

b. Dr. Betriebsdirector Essen-

wein-Grümmel: „Seife

und Befeharstellung“;

3. Verloofung von Topfpflanzen

und Blumenzweigen.

Bitte pünktlich.

**Der Vorstand.**

## Tanzinstitut Fleig.

Bringe den geehrten Herren

und Damen nochmals meinen

Tanzkurs in gefällige Er-

innerung. Beginn desselben

am **Donnerstag den 11. Sep-**

**tember 1902** im Saale der Resta-

uration Köllenberger. Gefällige An-

meldungen werden in der Restauration,

sowie in meiner Wohnung **Zuise-**

**straße 32** entgegengenommen. 22

10523

**Emil Fleig, prakt. Tanzlehrer.**

Die Lebenserinnerungen des

**Präsidenten**

**Paul Krüger,**

von ihm selbst erzählt,

erscheinen im Oktober dieses Jahres.

Preis etwa 6 Mark.

Zu gef. Bestellungen, auch für die

Angabe in Lieferungen, empfiehlt sich

**Julius Linck, Buchhandl.,**

**Kaiserstraße 94. 10083**

## Joseph Frey

Maler und Tapezier,

**Luisenstraße 52,**

Seitenbau, 2. Stock, 9345

Werkstätte: **Zuisestraße 34,**

empfehl ich im Anfertigen sämtlicher

Maler- u. Tapezierarbeiten

zu äußerst billigen Preisen.

## Ausstellungen-Lotterie

Bare Geldgewinne.